

*Betreff***Zukunftskonzept Daseinsvorsorge Steinbergkirche und Nahbereich
hier: Abschlussbericht***Sachbearbeitende Dienststelle:***Bauamt***Datum***08.10.2020***Sachbearbeitung:***Dirk Petersen***Beratungsfolge (Zuständigkeit)***Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup (Beratung und Beschluss)***Sitzungstermin**Status***Ö****Sachverhalt:**

Die Gemeinde Steinbergkirche wurde in das Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ aufgenommen. Zur einheitlichen Vorbereitung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme war unter Mitwirkung der betroffenen Nachbargemeinden ein überörtliches Konzept zu den künftigen Anforderungen der öffentlichen Daseinsvorsorgeinfrastruktur zu erstellen. Zu dem Untersuchungsgebiet gehören die Gemeinden Ahneby, Esgrus, Niesgrau, Steinberg, Steinbergkirche und Sterup.

Das Planungsbüro GR Zwo, Flensburg wurde mit der Erarbeitung des überörtlichen Konzeptes beauftragt. Die gemeinsame Arbeit begann im Juni 2018.

Das überörtliche Konzept mit dem Titel „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge – Steinbergkirche und Nahbereich“ liegt nun in der abschließenden Fassung vor. Aufbauend auf der Analyse und Bewertung der derzeitigen Situation werden in dem Konzept Leitbilder und Ziele definiert, um den zukünftigen Anforderungen an die Daseinsvorsorgeinfrastruktur gerecht zu werden. Aus den Leitbildern und Zielen wiederum werden konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmen abgeleitet, die zu einer bedarfsgerechten Anpassung der sozialen und technischen Infrastruktur führen.

Die Erstellung des Zukunftskonzeptes wurde durch verschiedene Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet: Informationsveranstaltungen, Zukunftswerkstatt, Workshops, Akteurs- und Expertengespräche.

Das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge ist auszugsweise (Zusammenfassung) als Anlage beigefügt. Die vollständige Fassung findet sich auf der Internetseite des Amtes Geltinger Bucht unter www.amt-geltingerbucht.de, Rubrik Bürgerservice/Städtebauförderung oder kann bei Bedarf in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Sterup nimmt das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge – Steinbergkirche und Nahbereich zustimmend zur Kenntnis.

Anlagen:

Abschlussbericht, Zusammenfassung

Zukunftskonzept Daseinsvorsorge



für Steinbergkirche
und Nahbereich



Kurzdarstellung Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für Steinbergkirche und Nahbereich Stand: Januar 2020



**PLANUNGSBÜRO
FÜR STADT UND REGION**
CAMILLA GRÄTSCH • SÖNKE GROTH GbR

PLANUNGSGRUPPE PLEWA



**Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur**



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration

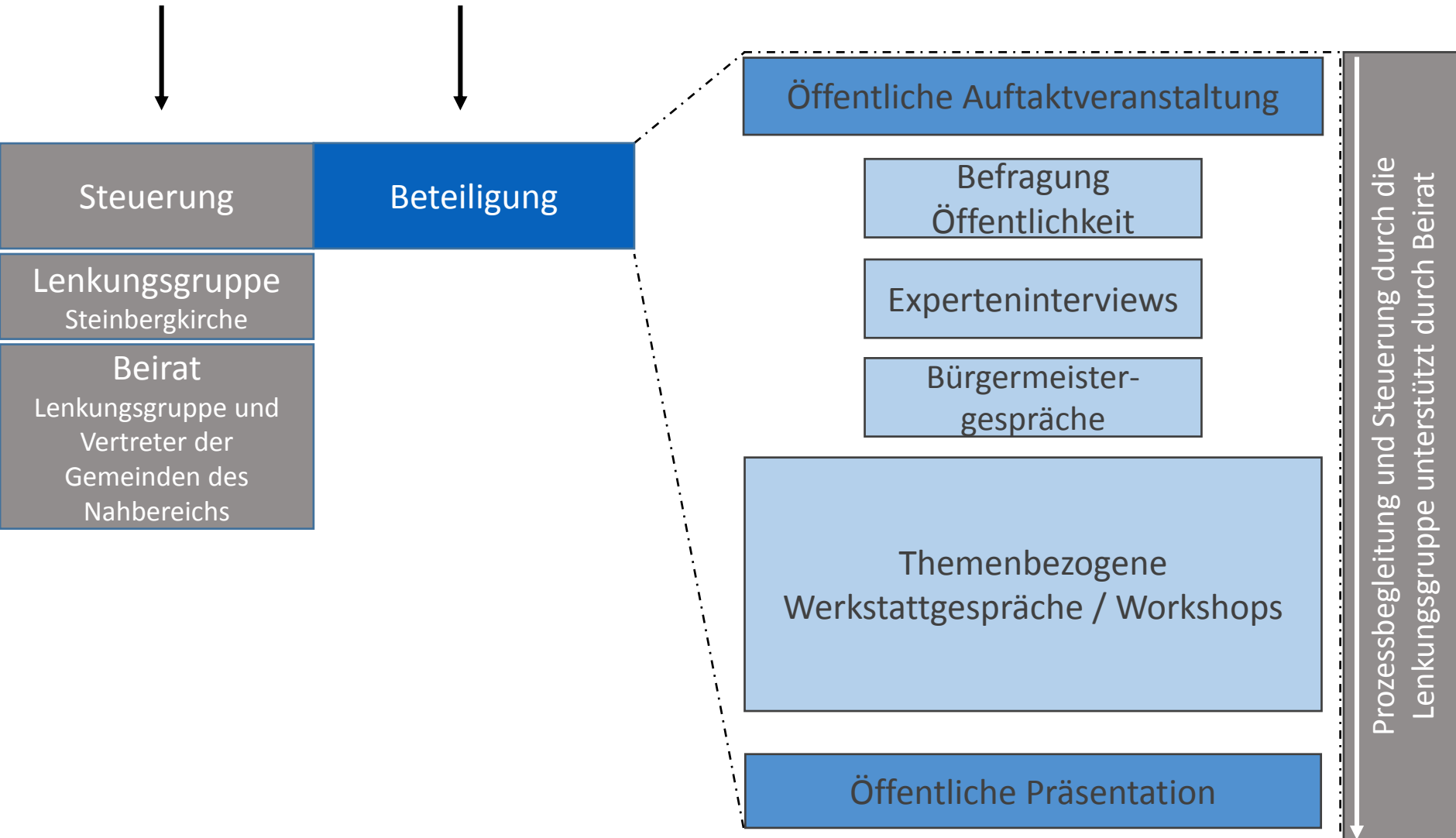
- Welche Veränderungen sind aufgrund des demographischen Wandels zu erwarten?
- Wie können die Infrastrukturen der Daseinsvorsorge nachhaltig gesichert und an die aktuellen Bedarfe generationenübergreifend angepasst werden?
- Wie kann die Erreichbarkeit der Einrichtungen und Angebote sichergestellt werden?



Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für Steinbergkirche und Nahbereich



BETEILIGUNGSPROZESS



Beteiligungsmodule



 Zukunfts >>> Konzept
DASEINSVORSORGE
Steinbergkirche und Umland

**UNSER
STEINBERGKIRCHE**

>>> unser gemeinsamer
Start in die Zukunft

WORKSHOP MOBILITÄT
Wie können wir die Erreichbarkeit unserer
Einrichtungen und Angebote verbessern?

am 5. März 2019
von 19:00 - ca. 21:30 Uhr
im Sitzungssaal, Amt Geltinger Bucht

Eine Veranstaltung der Gemeinde Steinbergkirche.
weitere Informationen finden Sie unter www.amt-geltingerbucht.de



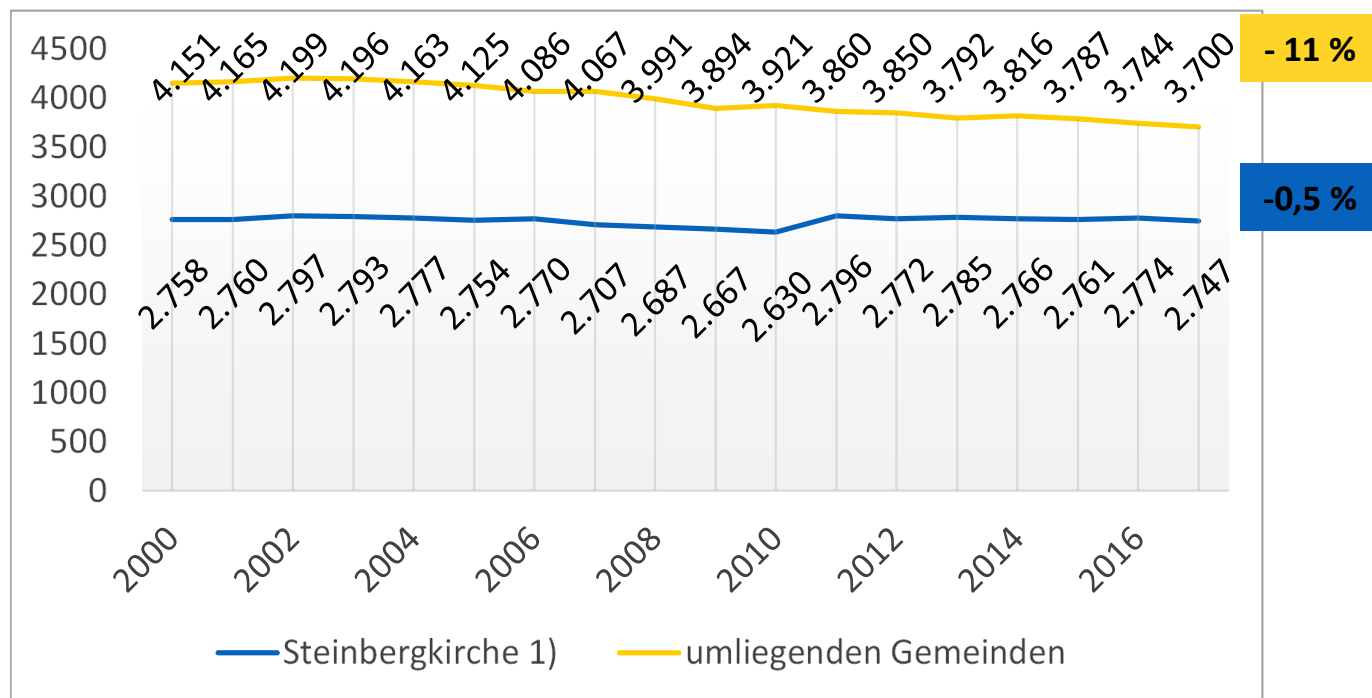
Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration

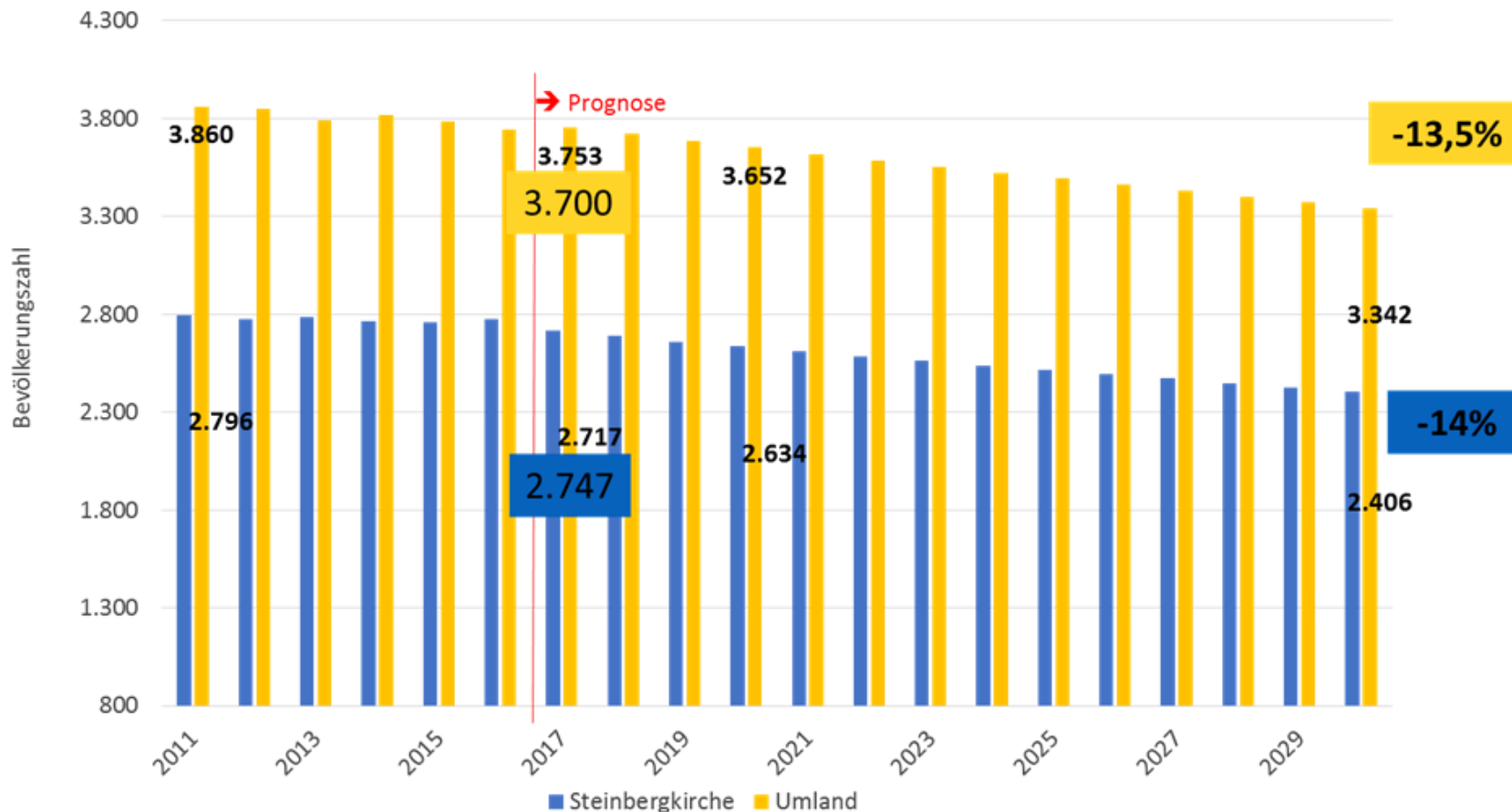


Entwicklung der Bevölkerung 2000 - 2017



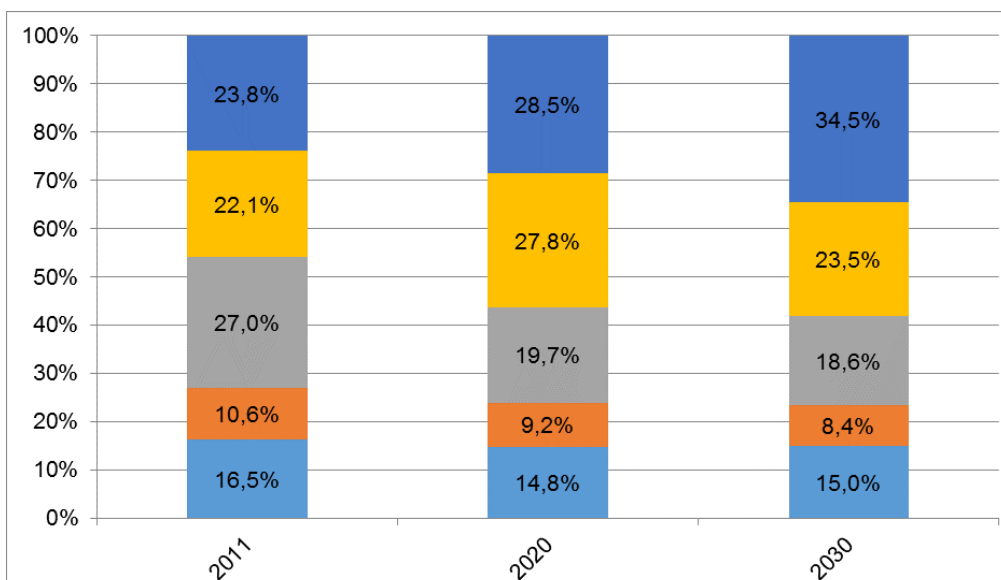
Quelle: Statistikamt Nord (2017). Eigene Darstellung

Kleinräumige Bevölkerungsprognose bis 2030

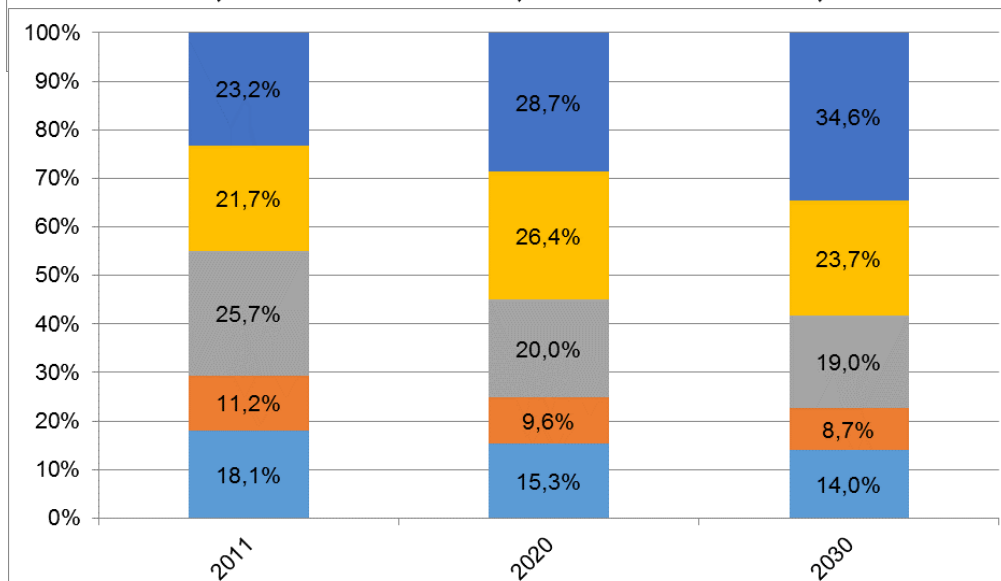


Quelle: Daten der kleinräumigen Bevölkerungsprognose Kreis Schleswig-Flensburg 2030, eigene Berechnung und Darstellung

Entwicklung der Altersstruktur 2011 - 2030



Steinbergkirche



Nahbereich

Infrastrukturbereiche

Bildung und
Betreuung

Wohnen im
Alter und
Pflege

Medizinische
Versorgung

Freizeit,
Kultur und
Sport

Brandschutz

Querschnittsthema:
Mobilität und **Erreichbarkeit**

Leitziele

- Sicherung und Entwicklung des ländlichen Zentralorts Steinbergkirche als Zentrum für Versorgung, Freizeit und Kultur mit einem attraktiven Ortsmittelpunkt
- Steinbergkirche und die Gemeinden des Nahbereichs sollen auch zukünftig Orte mit hoher Lebensqualität und einer bedarfsgerechten Infrastruktur für alle Generationen sein
- Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit und Stärkung der Vernetzung der Akteure in der Region

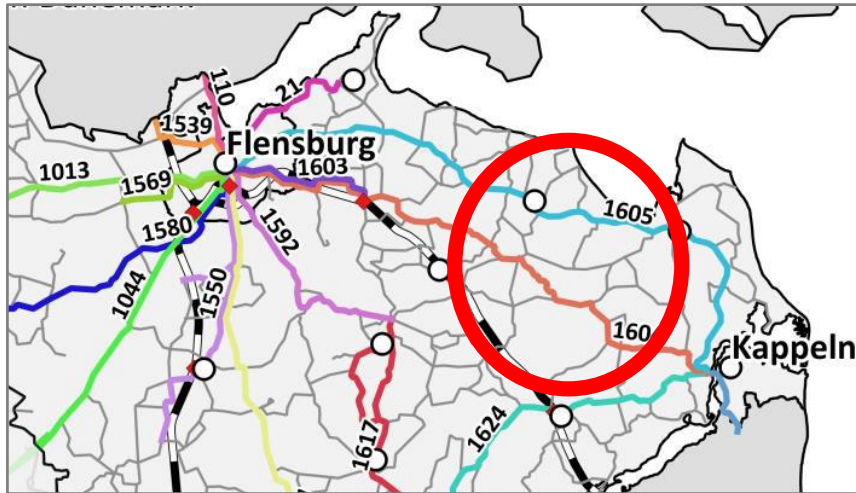
Entwicklungsziele und Maßnahmen



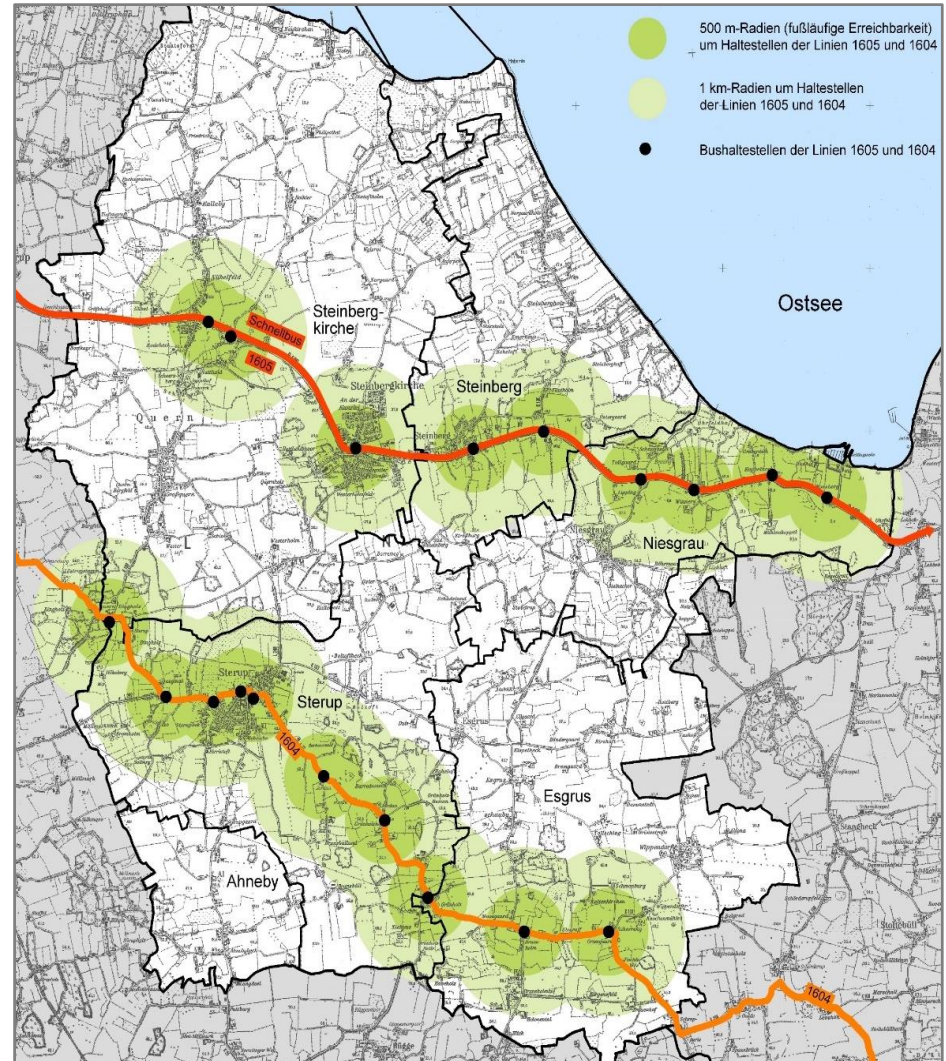
= Maßnahmen höchster Priorität,
Zentrale Bedeutung für die Erreichung der Ziele,
Kurzfristige Umsetzung

Querschnittsthema Mobilität und Erreichbarkeit

Liniennetz ÖPNV



fußläufige Erreichbarkeit der Haltestellen



Ausgangslage

- Mobilität stark auf MIV ausgerichtet
- Keine Anbindung an SPNV
- Busanbindung durch zwei starke West-Ost-Verbindungen geprägt
- Busnetz stark auf Schülerverkehr ausgerichtet, d.h. in der Regel kein Taktverkehr, nur vereinzelt Verknüpfungen mit anderen Buslinien oder Bahnverkehr, keine Bedienung am Wochenende, während der Ferienzeit, Nutzung unterschiedlicher Fahrwege
- Versorgungs- und Freizeitangebote können aufgrund mangelhafter Querverbindungen kaum mit ÖPNV erreicht werden
- Entfernungen zu Versorgungseinrichtungen gut mit dem Fahrrad zu bewältigen
- Potential Fahrrad als Zubringer zu Busverbindungen

Herausforderungen

- Geringe Bedeutung ÖPNV
- Steigender Anteil immobiler Personen
- Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Infrastrukturangebote sicherstellen

Entwicklungsziele

- Verbesserung der Erreichbarkeit durch Optimierung des ÖPNV-Angebots
- Stärkung des nicht-motorisierten Individualverkehrs
- Mobilität ohne Barrieren

Maßnahmen

M 1 * Stärkung der Schnellbuslinie Flensburg – Kappeln

M 2 * Starke Querverbindungen für Alltags- und Freizeitverkehre schaffen

M 3 * Schulbusverkehre verbessern

M 4 * Bedarfsorientierte Anbindung an die starken Buslinien –
Einführung Rufbus

M 5 * Küstenroute

1

1

1

M * = Maßnahme in Trägerschaft des Kreises

Maßnahmen

M 6 Alternative Bedienformen aufbauen: Bürgerbus

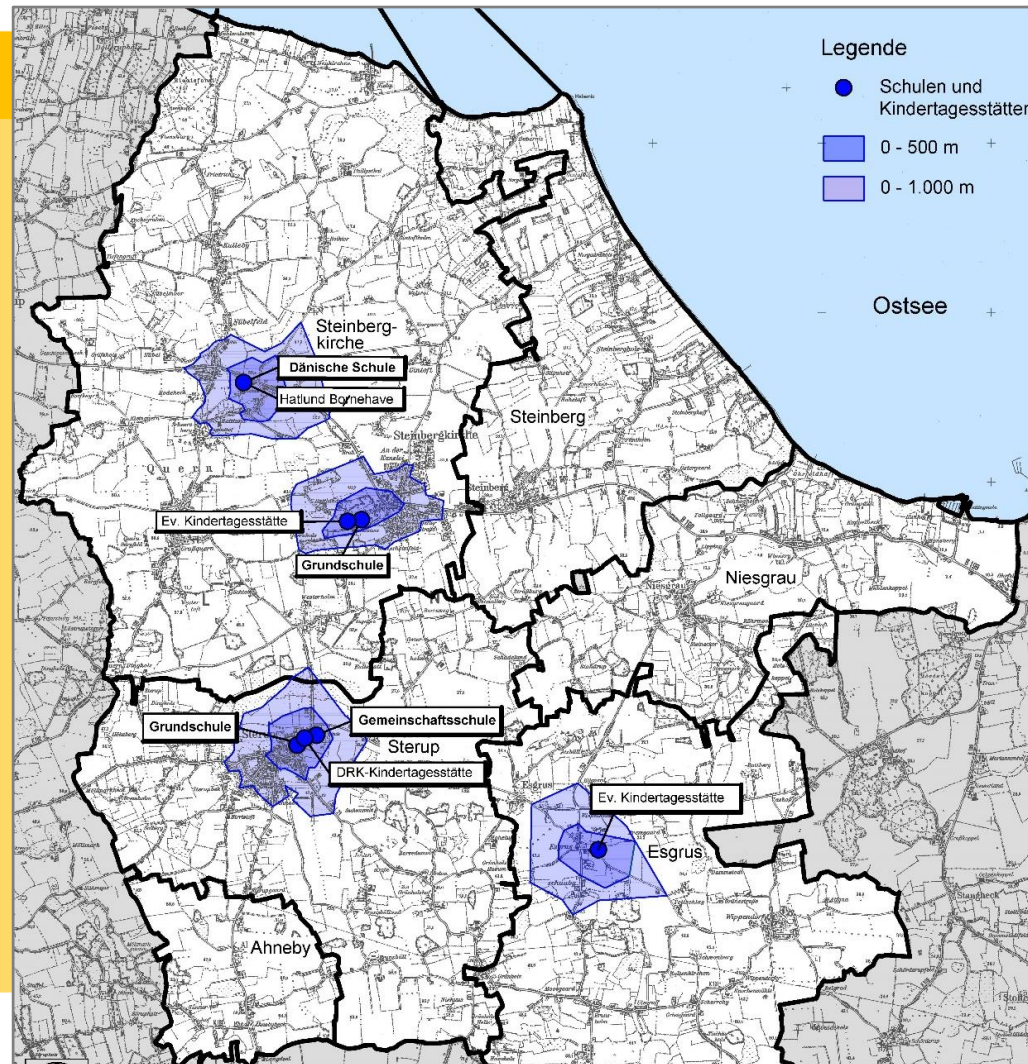
M 7 Mitfahrpotential nutzen und ausbauen

M 8 Mobilitätskonzept für Steinbergkirche und den Nahbereich

M 9 Barrierefreie Gestaltung von Wegen, Plätzen und öffentlich zugänglichen Gebäuden



Ausgangslage



Ausgangslage

- **Prognosedaten der kleinräumigen Bevölkerungsprognose bis zum Jahr 2030: Zahlen in allen Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen werden rückläufig sein**
- **Aber: wieder steigende Geburtenraten und gegenüber der Prognose verläuft tatsächliche Entwicklung positiver ➡ laufende Beobachtung**
- **Die Versorgungsquote für die Betreuung der unter 3-Jährigen liegt im Nahbereich bei ca. 55 %**
- **Die Versorgungsquote der über 3-Jährigen bei 95 %**
- **Die Schülerzahlen am Grundschulstandort Sterup liegen weit über der Mindestzahl von 80**
- **Für den Grundschulstandort Steinbergkirche sind anhaltend niedrige Schülerzahlen unter 80 gegeben und auch prognostiziert**
- **Schülerzahlen der Gemeinschaftsschule in Sterup liegen über Mindestschülerzahl von 240**
- **Vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche durch Vereine, Verbände und die Bildungslandschaft**
- **Veränderungen in der Jugendarbeit – offener Jugendtreff eingestellt**

Herausforderungen

- Nachfrage Betreuungsplätzen U3-Bereich anhaltend hoch
- Raumangebot der Kindertagesstätten ist für die momentane Nachfrage im U3-Bereich in quantitativer und qualitativer Hinsicht nicht ausgerichtet
- Zunehmende Erwerbstätigkeit von Frauen, hohe Pendlerzahlen – ggf. Anpassung der Betreuungszeiten (Kita + Schule)
- Grundschulstandorte: Ungleichgewicht der Nachfrage an den Standorten, Verlässlichkeit und Vielfalt des Nachmittagsangebots von wachsender Bedeutung
- Abnehmende Zahl an Kindern und Jugendlichen – Bedarfsgerechtes Angebot

Entwicklungsziele

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots
- Sicherung der schulischen und außerschulischen Bildung in Sterup und Steinbergkirche
- Zusammenarbeit zwischen den lokalen Einrichtungen stärken - Stärkung der Bildungslandschaft

Maßnahmen

B 1 **Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesstätte „Siebenstern“ Steinbergkirche**



B 2 **Kindertagesstätten und Schulen an sich ändernde Anforderungen durch Nachmittagsbetreuung anpassen**

- Kindergarten Esgrus (fehlende Räume: z.B. Raum für Mittagsverpflegung)
- Kindergarten Sterup (fehlender Ruheraum, Räume für Mittagsverpflegung)
- dänischer Kindergarten (fehlender Raum für Mittagsverpflegung)

B 3 **Sicherung des Schulstandorts Steinbergkirche - Ausbau der Grundschule Steinbergkirche zur offenen Ganztagsschule**



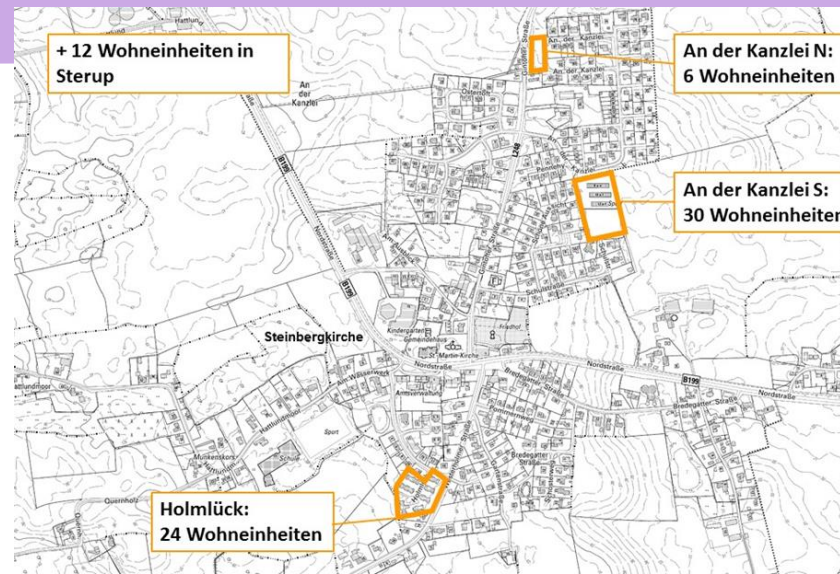
B 4 **Bedarfsgerechte Ferienbetreuung für Schulkinder**

B 5 **Vernetzung der Ferienangebote im Nahbereich**

B 6 **Neuausrichtung der kommunalen Jugendarbeit**

Ausgangslage

- Anteil der Altersgruppe 65 Jahre und älter an der Gesamtbevölkerung im Untersuchungsraum steigt voraussichtlich: von 26% (2015) auf 35% (2030)
- rapider Zuwachs der Anteile in der Altersklasse der über 80-Jährigen: Zunahme der Altersgruppe um 150 %
- Ambulante Pflege Diakonie Sozialstation Gelting und ein weiterer Anbieter
- Ein Angebot stationärer Pflege im Nahbereich
- Kein Angebot der Tagespflege im Nahbereich
- Kein Standort der Sozialstation mit Beratungsbüro im Nahbereich
- Seniorengerechte Wohnungen in Steinbergkirche (60 WE) und Sterup (12 WE)



Herausforderungen

- Steigender Anteil Senioren, starker Anstieg der Altersgruppe der Hochbetagten ➡
 - Steigender Anteil Pflegebedürftiger
 - Zunehmender Bedarf Angebote Wohnen im Alter
 - Zunehmende Nachfrage Beratungs-, Betreuungs- und Unterstützungsangebote

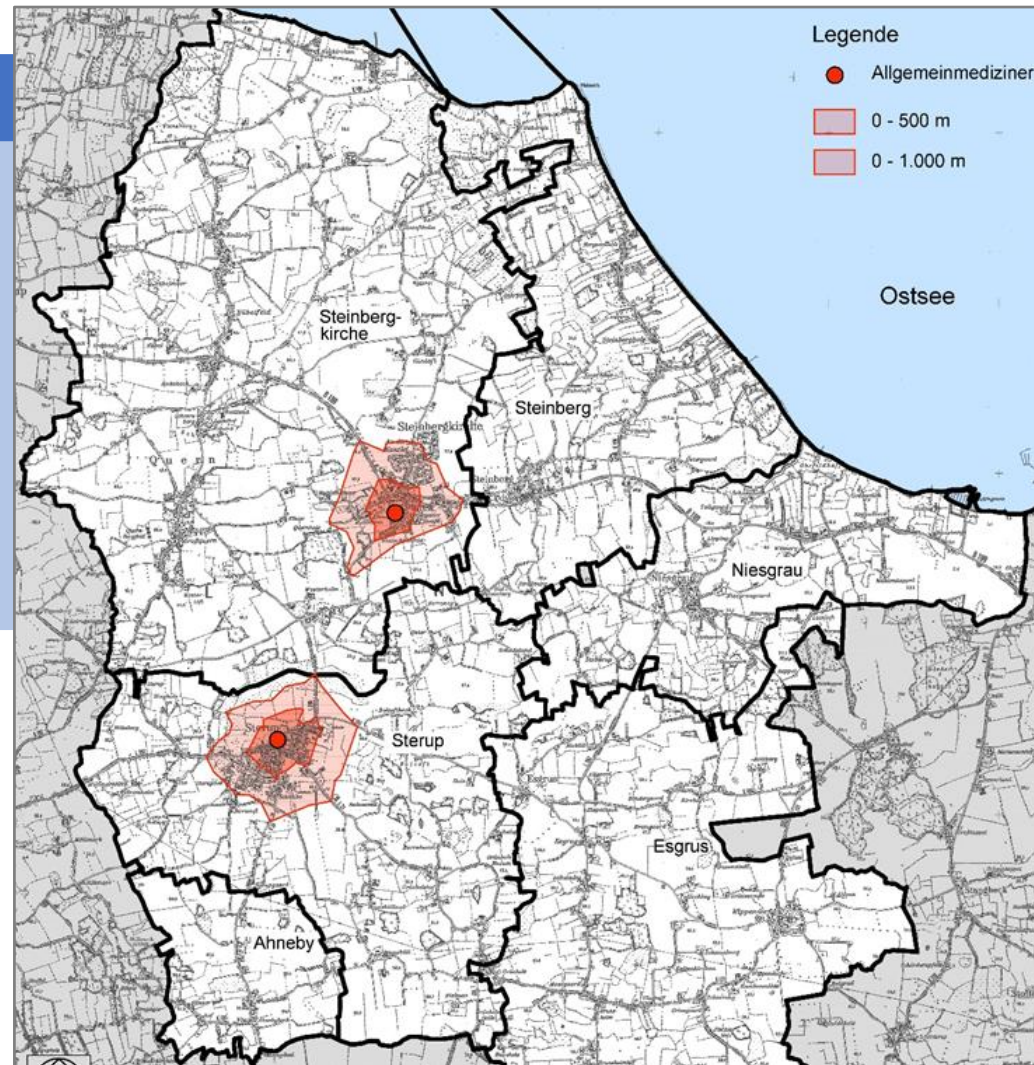
Entwicklungsziele

- Wohnen im Alter in vertrauter Umgebung ermöglichen
- Pflegeangebote ausbauen, um würdiges Leben im Alter und die Entlastung pflegender Angehöriger zu ermöglichen
- Wohnortnahe Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige

Maßnahmen

- WP 1** **Ambulante Pflege ausbauen** - Einrichtung eines Standortes der Sozialstation in Steinbergkirche 
- WP 2** **Tagespflege- und -betreuung** in Steinbergkirche einrichten 
- WP 3** **Vorsorgende Informations- und Beratungsangebote für Senioren** (z.B. zur Wohnraumanpassung)
- WP 4** **Ausbau alternativer Wohnformen für Senioren** (betreutes Wohnen, ambulant betreute WG, Senioren-WG)
- WP 5** **Seniorenwohnungen - barrierefrei, zentral gelegen und bezahlbar**
- als Standorte für Wohnen im Alter sind aufgrund der vorhandenen Versorgungsangebote, ÖPVN-Anbindung Steinbergkirche und Sterup geeignet

Ausgangslage



Ausgangslage

- Ärztliche Versorgung mit Praxen in Steinbergkirche und Sterup insgesamt gut; Schwerpunkt der medizinischen Versorgung liegt in Sterup
- Ärztliche Versorgung in Steinbergkirche reduziert; Erreichbarkeit für viele Bewohner schwieriger
- Ergänzung durch Gesundheitsdienstleister wie Physiotherapeuten
- Rettungsstation in Steinbergkirche, First Responder Einheit (FFW Steinbergkirche)

Herausforderungen

- Steigende Nachfrage nach hausärztlicher Versorgung im Nahbereich, trotz Bevölkerungsrückgangs, da mit steigendem Alter die Zahl der Arztkontakte steigt
- Bereits heute hohe Auslastung der Arztpraxen
- Wiederbesetzung der Arztsitze
- Erreichbarkeit der Praxisstandorte

Entwicklungsziele

- Sicherung der medizinischen Versorgung in Steinbergkirche und dem Nahbereich

Maßnahmen

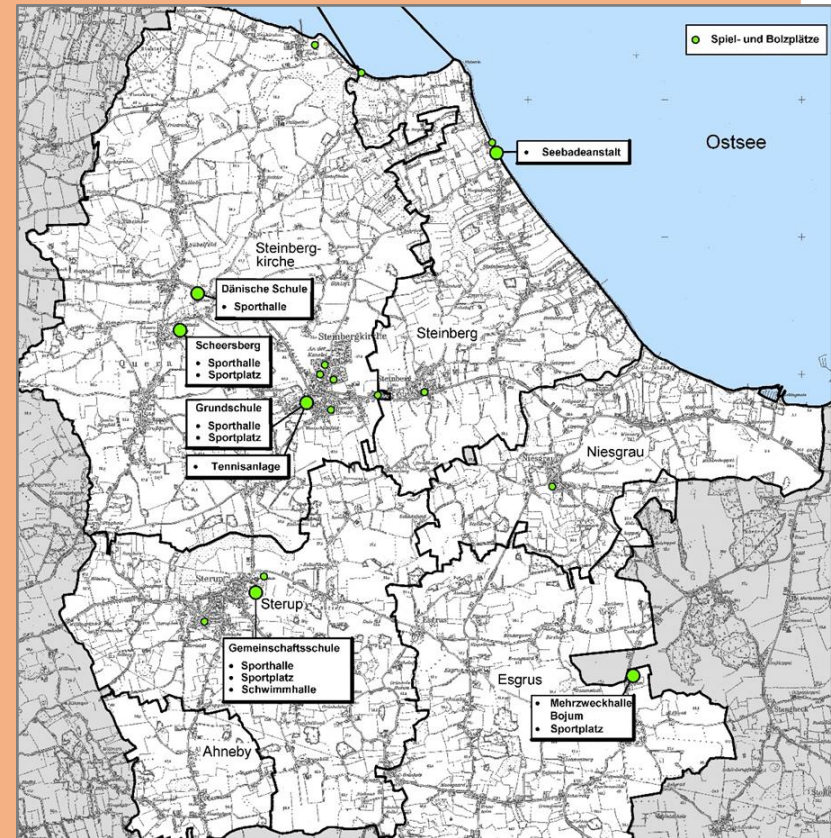
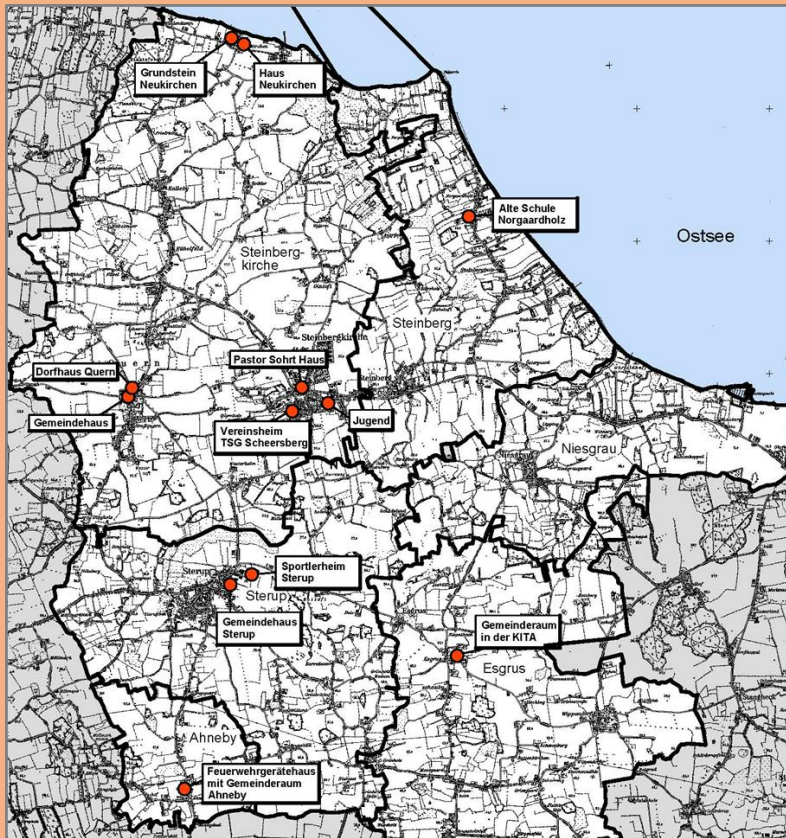
MV 1

Einrichtung eines Gesundheitshauses in Steinbergkirche
ggf. mit kommunaler Unterstützung



Handlungsfeld Freizeit, Kultur und Sport und allgemeine Angebote der Daseinsvorsorge

Ausgangslage



Ausgangslage

- Vielfältiges Angebot in Sport, Freizeit und Kultur durch Vereine, freie Anbieter
- Sinkende Mitgliederzahlen in den Vereinen, wenig Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamts
- Räume der Dorfgemeinschaft/ Treffpunkte in allen Gemeinden – Ausnahme Niesgrau – gegeben
- In Steinbergkirche sind die Räume für Aktivitäten der Dorfgemeinschaft nicht bedarfsgerecht – kein zentraler Treffpunkt vorhanden
- Sportstätten (Hallen, Plätze) in ausreichender Zahl vorhanden, gut verteilt, Hauptnutzungszeiten überwiegend gut ausgelastet
- Sanierungsbedarf der Sporthalle und Sportplatz mit Vereinsheimen Steinbergkirche, Schwimmbad Sterup
- Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg als Zentrum für kulturelle, soziale und politische Jugendbildung von überregionaler Bedeutung und „Magnet“ für Kulturschaffende

Handlungsfeld Freizeit, Kultur und Sport und allgemeine Angebote der Daseinsvorsorge

Herausforderungen

- Bedeutungsgewinn weicher Standortfaktoren im regionalen Wettbewerb
- Steigende Nachfrage nach Angeboten für Senioren
- Veränderte Sport- und Bewegungskultur
- Veränderte Formen des ehrenamtlichen Engagements

Entwicklungsziele

- Dorfgemeinschaft im Zentrum
- Bedarfsgerechte Entwicklung von Sportstätten und Bewegungsräumen
- Schaffung weiterer attraktiver Freizeitangebote für alle Generationen
- Hauptamtliche Strukturen stärken und entwickeln
- Stärkung der zentralörtlichen Funktion durch öffentliche Einrichtungen

Handlungsfeld Freizeit, Kultur und Sport und Allgemeine Angebote der Daseinsvorsorge

Maßnahmen

F 1

Bürgerzentrum – Multifunktionales Aktivitätshaus Steinbergkirche

- offener Treffpunkt - Raum für Kultur, Freizeit und Sport
- Multifunktionaler Veranstaltungsraum (bis 200 Pers., unterteilbar)
- Bücherei, Räume für Musik, Kunsthandwerk
- ggf. Jugendraum
- Büro-/Sitzungsraum Ehrenamt

1

F 2

Steinbergkirche bewegt sich – Mehrzweck-Sport- und – Freizeitfläche für alle Generationen

- Sportplatz mit Flutlichtanlage
- Tennisplätze zu Multifunktionsfläche umgestalten
- Freizeitfläche mit Beachvolleyball/Soccerfeld, Boulebahn
- Sanitäranlagen für den Sportplatz

1

F 3

Sicherung der Sporthalle in Steinbergkirche

- Sanierung der Sporthalle Steinbergkirche

1

Handlungsfeld Freizeit, Kultur und Sport und Allgemeine Angebote der Daseinsvorsorge

Maßnahmen

- F 4** **Attraktivitätssteigerung der Seebadeanstalt Norgaardholz**
- Errichtung einer Badebrücke an der Seebadeanstalt Norgaardholz

- F 5** **Räume für Kirchenbüro, Gemeindehaus in Steinbergkirche**



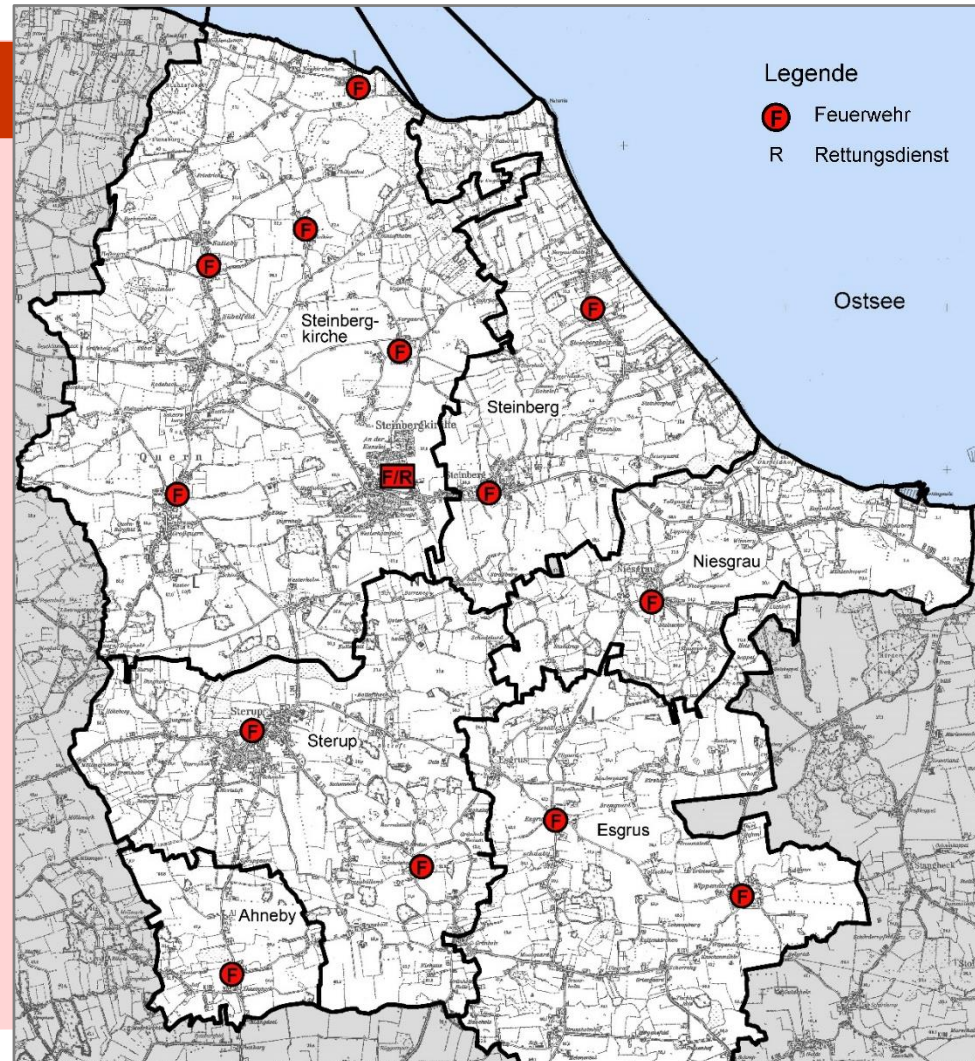
- F 6** **Information Sport, Kultur und Freizeit – Veranstaltungskalender**

- F 7** **Koordination Sport, Kultur und Freizeit –
Hauptamtliche Organisation**

Weitere Maßnahmen

- Attraktivitätssteigerung der Spielplätze in den Ortsteilen und an den Stränden
- Freizeitwegenetz mit wegebegleitender Infrastruktur ausbauen
- Öffentliche WCs vorhalten (z.B. in Sterup)

Ausgangslage



Ausgangslage

- 14 Ortswehren im Untersuchungsgebiet, davon 6 Standorte in der Gemeinde Steinbergkirche
- Besondere Bedeutung Standort Steinbergkirche: FFW, Leitstelle AFW, Rettungsdienst, DLRG, Jugendfeuerwehr
- Von 140 Einsätzen im Jahr 2018 wurden 52 von der Ortswehr Steinbergkirche wahrgenommen
- In zwei Ortswehren wird die erforderliche Personalstärke nicht erreicht
- Tagesverfügbarkeit nicht in ausreichendem Maße gegeben
- Altersdurchschnitt der Wehren bei 44,3 Jahren
- In drei Ortswehren keine Atemschutzgeräteträger
- Ausstattung überwiegend gut; Anpassung unter Berücksichtigung des Leistungsstandes des jeweiligen Standorts

Entwicklungsziele

- Sicherung des flächendeckenden Brandschutzes
- Standort Steinbergkirche als Rettungszentrum sichern und weiterentwickeln

Maßnahmen

BR 1 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit bedarfsgerechten Nebenanlagen am Standort Steinbergkirche



Räumlicher Schwerpunkt: Ortsmitte Steinbergkirche

1 Erweiterung Kindertagesstätte

- Ausbau für drei Gruppenräume
- Neugestaltung Außengelände

2 Steinbergkirche bewegt sich - Mehrzweck-Sport- und Freizeitfläche

- ganzjährig nutzbarer Fussballplatz
- Sanitäranlagen Sportplatz
- Sportlerheim
- Öffnung Tennisplatz für weitere Sportarten
- öffentlich zugängliche Freizeitfläche für alle Generationen

3 Suchfläche Bürgerzentrum

- Veranstaltungsraum
- offener Treffpunkt
- Bücherei
- Musikraum, Werkstätten
- Jugendraum

4 Suchfläche Mobilitätsstation

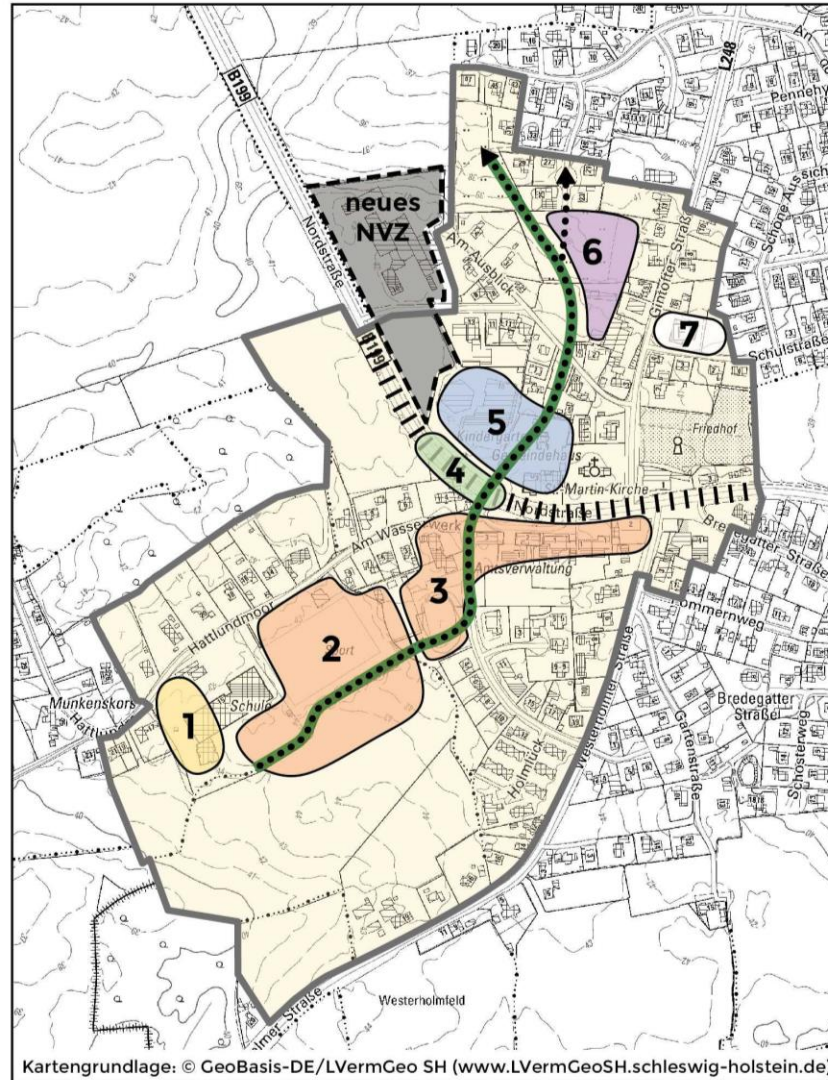
5 Suchfläche Gesundheit und Pflege

- Gesundheitszentrum
- Tagespflege
- Sozialstation
- Kirchenbüro
- Gemeinderaum

6 Suchfläche Wohnen im Alter

- kleine bezahlbare, barrierefreie Wohnungen
- Potenzial für alternative Wohnangebote

7 Ausbau des Rettungszentrums Steinbergkirche



Kartengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de)

Untersuchungen, Konzepte

- Überörtliches integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept – Zukunftskonzept Daseinsvorsorge
- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – Vorbereitende Untersuchung

